Fragebogen

zur Biomasse-Erfassung für die Veredelung durch das HTK-Verfahren der Firma GRENOL GmbH

Standort

Ansprechpartner

Welche Biomasse soll veredelt werden ?		
Wieviel Biomasse fällt jährlich am Standort an ?	t/a	m^3/a
Schüttdichte der Biomasse (optional) ?		kg/m^3
Trockensubstanzanteil (TS-Gehalt) der Biomasse ?		%
Organische Trockensubstanz (oTS-Gehalt) der Biomasse (optional) ?		%
Fällt die Biomasse kontinuierlich über das Jahr verteilt an ?	Ja ◯	Nein ◯
... wenn Nein, gibt es in der näheren Umgebung zusätzliche Biomasse, damit die HTK-Anlage kontinuierlich arbeiten kann ?	Ja ◯	Nein ◯
Preis für mögliche Entsorgungseinnahmen der Biomasse ?		€/t
Preis für mögliche Entsorgungskosten der Biomasse ?		€/t
Transportkosten für die Biomasse (optional) ?		€/t
Besteht ausreichend Platz (min. 1000 m² inkl. Lagerung und Peripherie) für den Bau einer HTK-Anlage der Firma GRENOL auf dem Gelände ?	Ja ◯	Nein ◯
... wenn Nein, gibt es in der näheren Umgebung die Möglichkeit für den Bau einer HTK-Anlage ?	Ja ◯	Nein ◯
Ist ein Wasser- / Strom-Anschluss auf dem Baugelände vorhanden ?	Ja ◯	Nein ◯
Ist ein Gas-Anschluss auf dem Baugelände vorhanden (optional) ?	Ja ◯	Nein ◯
Soll die entstandene Kohle anschließend verstromt werden ?	Ja ◯	Nein ◯
Soll die entstandene Kohle anschließend in Wärme umgewandelt werden ?	Ja ◯	Nein ◯
Soll die entstandene Kohle anschließend in Kälte umgewandelt werden ?	Ja ◯	Nein ◯
Soll das entstandene “HTK-Wasser” anschließend in einen landwirtschaftlichen Dünger umgewandelt werden ?	Ja ◯	Nein ◯
Besteht die Möglichkeit Photovoltaik-Anlagen zu installieren (optional) ?	Ja ◯	Nein ◯

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an GRENOL GmbH, Dr. Guido Dericks, Artzbergweg 6, 40882 Ratingen, per E-Mail an info@grenol.de oder per FAX +49-21042145155